

Stiftung zur Förderung der Weiterbildung in Hausarztmedizin Fondation pour la Promotion de la Formation en Médecine Famille Fondazione per la Promozione della Formazione in Medicina di Famiglia

15 Jahre WHM FMF

Jubiläumssession MedEd-Symposium SIWF ISFM

Zentrum Paul Klee, Bern

18. September 2024

Christian Häuptle



Die Geschichte beginnt früher...

- 1998: Pilotprojekt zur Weiterbildung in Hausarztpraxen (FMH, Kollegium für Hausarztmedizin KHM, VSAO)
- 2008: Gründung der Stiftung zur Förderung der Weiterbildung in Hausarztmedizin WHM FMF (FMH, SGAIM (SGAM), SGP, KHM, VSAO)
- 2009: Übernahme des Programms "Weiterbildung in Hausarztpraxen"
 vom KHM zur Stiftung WHM FMF



Die WHM und ihr gesundheitspolitisches Umfeld

2006: Hausärztinnen- und Hausärztedemonstration in Bern

Kantonale Programme

Das Praxisassistenzprogramm der Stiftung WHM dient den Kantonen als Vorlage für ihre eigenen Programme

- 2009: Volksinitiative "Ja zur Hausarztmedizin"
- 2012: Masterplan von Bund & Kantone: Finanzierung, Förderung & Koordination der kantonalen Programme: GDK und WHM (2013)
- 2014: Volksabstimmung mit Verankerung der Medizinischen Grundversorgung in der Bundesverfassung

Zunahme der kantonalen Programme und der Stellen in der PA



Die WHM und die hausärztliche Weiterbildung

- 2010: Gemeinsamer Facharzttitel der SGAM und der SGIM Facharzt für Allgemeine Innere Medizin
- 2011: Neues Weiterbildungsprogramm für die Allgemeine Innere Medizin
 - ⇒ Praxisassistenz in der Basisweiterbildung (max.1 Jahr)
 Curriculare Weiterbildung in der Aufbauweiterbildung
 - ⇒ Zunahme der Attraktivität der hausärztlichen Weiterbildung und der Nachfrage nach Weiterbildungsstellen



Weiterbildung in Hausarztmedizin

- Praxisassistenz
 - 26 Kantonale Praxisassistenzprogramme
 - Die Stiftung WHM FMF bietet subsidiär für alle Kantone Praxisassistenzarztstellen an
 - 2024: 290 Praxisassistenzarztstellen zu 6 Monate 100% (275 kantonal, 15 WHM)
- Rotationsstellen (Curriculare Weiterbildung in der Aufbauweiterbildung)
 - 2024: 15 Kantonale Programme
 - Koordination der kantonalen Angebote in 8 Kantonen der Ostschweiz



Lehrärztinnen- und Lehrärzteausbildung

Quantitativ

Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in 2016 – 2023: 1456 Personen

Anzahl Kurse in 2016 – 2022: 56 Kurse (46 D / 10 F)

2023: 12 Kurse (10 D / 2 F)

2024: 16 Kurse in D / F / It

• Qualitativ: Inhaltliche Weiterentwicklung der Lehrärztekurse

Dienstleistungen der Stiftung WHM



- Aus- und Fortbildung Lehrärzt:innen AIM &KJM sowie für Ärzt:innen anderer Fachrichtungen in der Praxis
- Evaluation Assistenzarztstellen in der Praxis
- Subsidiäre Mitfinanzierung von Assistenzarztstellen in der Praxis
- Angebot von HR-Dienstleistungen für Assistenzarztstellen in der Praxis (Dienstleistung für Kantone und selbstzahlende Praxen)
- Kursangebot spezifisch für Bedürfnisse von Praxisassistenzärzt:innen
- Stellenplattform f
 ür Assistenzarztstellen in der Praxis



WHM: Aufgaben

Weiterbildung in der Praxisassistenz

Evaluation und Visitation der Weiterbildungsstätten der Praxisassistenz

WHM bietet seit Beginn eine kostenlose, wissenschaftlich fundierte Evaluation der hausärztlichen Weiterbildung an (Zusammenarbeit mit dem IML, Universität Bern)

 Bedarfsgerechtes Angebot an Lehrärztekursen für AIM- und KJM sowie für «Fachfremde»



WHM:

- Unsere Dienstleistungen weiterhin in hoher Qualität und Professionalität erbringen
- Weiterentwickeln eines qualitativ exzellenten Weiterbildungsangebots
 - ⇒ Didaktik und Kompetenzzentrum für ärztliche Weiterbildung in der Praxis
- Mit unseren Partnern lösungsorientiert an Projekten für die ärztliche Weiterbildung in der Praxis zusammenarbeiten
 - ⇒ Stichwort: ambulant vor stationär
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit wichtigen Stakeholdern, SIWF



...und herzliche Glückwünsche...

15 Jahre SIWF!



SIWF MedEd-Symposium C.H. 2024